

Spannende Jahresmeisterschaft der Märchler Schützenveteranen

Die Jahresmeisterschaft der Märchler Schützenveteranen ist seit 2009 ein fester Bestandteil im Programm der Veteranen und wurde heuer zum 15. Mal durchgeführt.

Erstmals in diesem Jahr wurde in drei Kategorien um den Titel des Veteranenmeisters gekämpft. In allen drei Kategorien verlief der Kampf um die Podestplätze äusserst spannend und wurde erst beim letzten Schiessen entschieden.

Die Jahresmeisterschaft umfasst das Obligatorische Programm, das Feldschiessen, das Regionalverbandsschiessen, beide Stiche des kantonalen Veteranenschiessen, beide Passen der Veteraneneinzelmeisterschaft und das Bezirksveteranenschiessen.

Plätzetausch bei den Sportwaffen

Die vier Erstklassierten des Vorjahres belegten auch dieses Jahr die Spitzenplätze allerdings in anderer Reihenfolge. Hans Bieri (FS Reichenburg) meldete bei den Sportwaffen frühzeitig seine Ambitionen an und es gelang ihm auch, die ganze Saison durch hervorragende Resultate zu erzielen. Schliesslich siegte er mit 2 Pkt. Vorsprung auf Heinz Steiner (SV Lachen) Mit vier Punkten weniger belegte Bruno Jaeggi (GS Schübelbach) den dritten Podestplatz. Mit nochmals drei Punkten weniger klassierte sich Karl Schnyder (SG Tuggen). auf dem vierten Platz.

Zwei Kategorien bei den Armeewaffen

In diesem Jahr wurde die Jahresmeisterschaft bei den Armeewaffen erstmals in zwei Kategorien ausgetragen. In der Kategorie E (Stgw 90) siegte mit Edwin Vogt (SG Tuggen) einer der ältesten Teilnehmer überlegen mit 12 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten Lukas Wichert (FS Altendorf). Mit drei Punkten weniger belegte Paul Vettor (FS Altendorf) den dritten Podestplatz. Auf dem vierten Platz folgte mit Josef Gisler (GS Schübelbach) ein Neuveteran.

Er kam, sah und siegte. So könnte man den Erfolg von Roger Käser (SG Tuggen) in der Kat. D bezeichnen. In seinem ersten Jahr als Veteran gelang ihm eine Saison wie noch nie! Er siegte mit 6 Punkten Vorsprung auf Emil Keller (FS Altendorf). Mit drei Punkten weniger belegte Stephan Schnyder (GS Schübelbach) den dritten Platz. Auf dem vierten Platz folgte mit Josef Schuler ein weiterer Schübelbachner Schütze.

Die Preise für die Erstrangierten werden an der Generalversammlung im März 2026 abgegeben.

Auszug aus der Rangliste

Sportwaffen: Kat. A 1. Hans Bieri, FS Reichenburg 653 Pkt.; 2. Heinz Steiner, SV Lachen 651 Pkt.; 3. Bruno Jaeggi, GS Schübelbach 647 Pkt.; 4. Karl Schnyder, SG Tuggen 644 Pkt.; 5., Anton Deuber, FS Altendorf 639 Pkt.; 6. Markus Weber, FS Altendorf 628 Pkt.; 7. Robert Kistler, FS Reichenburg 626 Pkt.
(Total 12 Klassierte)

Armeewaffen: Kat. E 1. Edwin Vogt, SG Tuggen 646 Pkt.; 2. Lukas Wichert, FS Altendorf 634 Pkt.; 3. Paul Vettor, FS Altendorf 631 Pkt.; 4. Josef Gisler, GS Schübelbach 627 Pkt.; 5. Fredy Hauser, FS Altendorf 621 Pkt.; 6. Hanspeter Krieg, SG Tuggen 605 Pkt.; 7. Roland Müller, SG Tuggen 601 Pkt.; 8. Fritz Burger, FS Altendorf 596 Pkt. (Total 17 Klassierte)

Armeewaffen: Kat. D 1. Roger Käser, SG Tuggen 658 Pkt.; 2. Emil Keller, FS Altendorf 652 Pkt.; 3. Stephan Schnyder, GS Schübelbach 649 Pkt.; 4. Josef. Schuler, GS Schübelbach 644 Pkt.; 5. Armin Thoma, FS Reichenburg 636 Pkt.; 6. Fredy Kessler, ISV Galgenen 635 Pkt.; 7. Hans Schmohl, ISV Galgenen 631 Pkt.; 8. Meinrad Schuler, GS Schübelbach 624 Pkt.; 9. Herbert Kessler, ISV Galgenen 623 Pkt.; 10. Rita Schnyder, MSV Vorderthal 611 Pkt. (Total 19 Klassierte)

*Armin Thoma
Präsident Märchler Schützenveteranen*



Die drei strahlenden Sieger

Armeewaffen Kat. E: Edwin Vogt, SG Tuggen

Sportwaffen Kat. A: Hans Bieri, FS Reichenburg

Armeewaffen Kat. D: Roger Käser, SG Tuggen

(v.l.n.r.)